

J.J. Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.311

Gegen Neid. Beim Vieh anzuwenden.

Man ziehe das Hemd umgekehrt aus, gehe damit in den Stall hinaus und fahre dem betreffenden Tiere mit dem Hemde vom Kopf über das Rückgrat bis zum Schweif. Dies thue man dreimal, spucke jedesmal dabei aus und spreche dazu:

Erstens für Neid,
Zweitens für die schlimmen Leut,
Drittens zur allerheiligsten Dreifaltigkeit.
Im Namen Gott des Vaters u.s.w. ohne Kreuz-
zeichen.

Auch bei Kindern anzuwenden, wenn man denselben dabei dreimal die Augen ausleckt und drei Ave-maria betet.

(Mistelholz, Krummau, Höritz, Christian-
berg u.a.Orte des Böhmerwaldes.)